

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 101 - Karaoke: Daishi

Ob der Sänger mehr Glück haben würde als der Gitarrist? Ich unterdrückte ein weiteres Gähnen.

„Daishi-san?“ Der kleine Sänger sprang auf. Ich hoffte nur, dass es etwas war, was mir nicht zu sehr in seiner Version missfallen würde. Ihm war es offenbar völlig gleichgültig, was er denn zu singen hatte. Jedenfalls sah man ihm keine Gefühlsregung an.

<Noch so einer?> Ich hatte bisher nicht so viel mit ihm zu tun gehabt, wusste daher nicht, wie ich das emotionslose Gesicht deuten sollte. Hieß es einfach nur, dass er wirklich alles singen würde? Hieß es, dass er seine Gefühle gut versteckte? Hieß es, dass er keine Gefühle hatte? Den letzten Gedanken strich ich wieder. In den Liedern von Psycho le Cemu sah man ja, dass er das hatte. Ich kämpfte wirklich mit der Müdigkeit. Gern hätte ich den Rest auf die nächste Nacht verschoben, doch das durchzuziehen wäre wohl ziemlich schwierig gewesen. Also bekämpfte ich mehr oder minder erfolgreich meine Müdigkeit. Verdammt, ich hätte mich gern ins Bett geschmissen und alles vergessen.

„Aikawa Nanase.“ Erklärte Daishi dann auch. Hmm... das würde bestimmt interessant werden, wenn es nur nicht ein zu blödes Lied war. „China Rose.“ Okay, blödes Lied. Das würde wohl nicht wirklich etwas werden. Da ich keine Lust hatte immer hin und her zu wandern, schnappte ich mir einfach einen Stuhl und stellte den jetzt direkt neben meinen Blätterstapel. Zumindest hatte ich dadurch etwas Ruhe, musste nicht immer hin und her laufen und mein Glas war ja sowieso scheinbar Eigentum von allen, daher holte ich mir einfach ein neues. Daishi wartete auf Musiker, war froh, als sich endlich ein paar einfanden und er nicht mehr gänzlich verlassen auf der Bühne stand.

„Kokoro no hotori ni saite iru akai hitohira ga yurete iru; arashi no ato ni amai yoin nokoshite tadayotte iru; aishiatta hibi o mou nani mo semenaide ne.“ Ich traute meinen Ohren nicht, das war doch nur die erste Strophe gewesen, doch... das war definitiv nicht das, wie es eigentlich klang. Verwirrt lauschte ich weiter. „Ima ni mo koborete shimaisou na kotoba anata wa shiranai mama de ii; sono ude no naka de eien no shunkan watashi ni kizami konda mama; China Rose (4x).“

<An was denkt der beim Singen?> Ich wollte schon fast einschreiten. Mir war ja klar, dass er nicht eine so hohe Stimme hatte, aber zumindest die Melodie sollte er doch einigermaßen hinkriegen! Er war ja schließlich Sänger. Nichtsdestotrotz sang er weiter schön schief.

„Taorareru koto o shitte iru doukoku ni hana wa hikatteru; toki no hazama ni kouritsuita namida wa itami sae wasure; omoide o tada kagayakasete yuku mono ne hon no sukoshi dake tsuyoku daite ite mou sugu umaku waraesou yo; nanzen nen datte umarekawatte mo anata o aishite shimau deshou; China Rose (4x)

[...]“ Ich war wirklich froh, dass das Lied vorbei war. Offenbar dachten auch andere daran, denn die Blicke, die manche sich zuwarfen, sprachen Bände. Dinge wie ‚Was war das denn?‘ über ‚Das war ja wohl total schief!‘ bis hin zu ‚Also das hätte selbst ich besser hingekriegt!‘ von ein paar der Musiker, nicht der Sänger, konnte ich erkennen. Daishi war das offenbar egal. Er zog sich auf seinen Platz zurück.

<Fast die Hälfte...> Ich war froh, dass wir zumindest so weit waren. Es war schon fast halb 2 und wenn das so weiterging, dann hatten wir noch 5 weitere Stunden vor uns. Für schlaflose Nächte konnte ich mir wirklich Angenehmeres denken als Dauerkaraoke.

Aikawa Nanase - China Rose

yay kein Japanisch (außer dem Text, den ich IMMERNOCHE nicht übersetze ^^)